

# GESTEN

gestern  
heute  
übermorgen

Mit dem Daumen nach oben signalisieren wir unser Okay, mit der Scheibenwischergeste unser Unverständnis, und wenn wir eine imaginäre Kurbel betätigen, möchten wir in der Regel, dass jemand seine Autoscheibe herunterlässt: Mit unseren Händen imitieren wir Objekte und wie wir mit ihnen umgehen. Sie begleiten unser Sprechen und sind ein wichtiger Teil der Alltagskommunikation. In einer zunehmend technisierten Welt revolutionieren Gesten unseren Umgang mit Fahrzeugen, Computern, Haushaltsgeräten und Spielekonsolen.

Die interaktive Ausstellung **Gesten – gestern, heute, übermorgen** macht Gesten und ihre vielfältigen Bezugspunkte zu aktuellen kulturellen sowie technischen Entwicklungen und Wandlungsprozessen erfahr- und erlebbar. In dem von der Technischen Universität Chemnitz gemeinsam mit dem Ars Electronica Futurelab (Linz) und dem Sächsischen Industriemuseum entwickelten Projekt treffen interaktive Installationen auf geschichtsträchtige Exponate sowie auf Kunstwerke, die sich mit Gesten auseinandersetzen.

Wie hängen Gestik und Sprechen zusammen? Welche Rolle spielen Gesten in der menschlichen Kommunikation? Was teilen uns Gesten über unsere Sprache, Kultur und Technik mit? Neben einem Blick in die Geschichte der Gesten und der Gestenforschung lädt die Ausstellung auf rund 600 Quadratmetern unter anderem dazu ein, mit der flachen Hand virtuell um den Globus zu fliegen oder ein Kugellabyrinth zu steuern, sich gestikulierend in einer Holzwand zu spiegeln, einen virtuellen Tonkrug zu töpfern oder mit Hilfe von Gesten-Schmuck auszuprobieren, ob die „Merkel-Raute“ als Powergeste tatsächlich das Selbstbewusstsein stärkt.

Eine wissenschaftlich-künstlerische Kooperation der TU Chemnitz und des Ars Electronica Futurelab (Linz) mit dem Sächsischen Industriemuseum  
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

**Ausstellungsdauer**  
11. April bis 1. September 2019

**Social Media**  
#GestenAusstellung

**Öffnungszeiten**  
Dienstag 9 – 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

**Eintritt**  
6 €, ermäßigt 3 €

**Ermäßigter Eintritt**  
Studierende und Auszubildende, Teilnehmer/innen an Führungen, Gruppen ab 15 Personen und Berlinpass-Inhaber/innen.  
Weitere Informationen unter [www.mfk-berlin.de/besuch](http://www.mfk-berlin.de/besuch)

**Freier Eintritt**  
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre betreute Schulklassen allgemeinbildender und beruflicher Schulen freitags von 9 – 12 Uhr für Gruppen ab 15 Personen

**Verkehrsverbindungen**  
U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte, Bus M48, 200, 265

**Museum für Kommunikation Berlin**  
Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte  
Telefon (030) 202 94 0  
[mfk-berlin@mspt.de](mailto:mfk-berlin@mspt.de)  
[www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)



**Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation**  
Getragen von der Deutschen Post und der Deutschen Telekom



# GESTURES

past  
present  
future

In Germany, a thumbs-up signals appreciation or agreement, while waving your hand in front of your face indicates incomprehension. To speak to someone in a car, we turn an imaginary handle to tell them to open the window. With our hands, we imitate objects and how we interact with them. Our hands accompany our words and are a crucial part of everyday communication. In an increasingly technologised world, gestures revolutionise how we deal with vehicles, computers, household devices and games consoles.

Our exhibition **Gestures – past, present, future** showcases the dynamic world of gestures and its diverse references to current cultural and technical developments and processes of change. The project, a cooperation between the Technical University Chemnitz, the Ars Electronica Futurelab (Linz) and the Saxon Museum of Industry, brings together interactive installations and historical exhibits with art works taking gestures as their theme.

How do gestures and speech relate? What role do gestures play in human communication? What do gestures tell us about our language, culture and technology? On around 600 square metres, the exhibition showcases the fascinating history of gestures and gesture research as well as a series of fun activities. Fly around the globe using your hand as a virtual airplane! Control a marble labyrinth without touching it! View your gesture and posture reflected in a 'Wooden Mirror'! Do some virtual pottery! And with the help of ornamental gestures, find out whether Chancellor Merkel's signature 'triangle of power' really does increase self-confidence!

## FÜHRUNGEN

jeden 1. Dienstag, 18.30 Uhr und jeden 3. Sonntag, 14 Uhr  
Museumseintritt (Kinder frei)

### **für Gruppen**

7. – 13. Klasse, Erwachsene  
60 Minuten, Schulklassen 40 €, sonstige Gruppen 60 €  
plus 3 € ermäßigter Eintritt pro Person  
Buchung unter [www.mfk-berlin.de/angebote](http://www.mfk-berlin.de/angebote)

## WORKSHOPS FÜR KITAS, SCHULEN UND GRUPPEN

Info und Buchung unter [www.mfk-berlin.de/angebote](http://www.mfk-berlin.de/angebote)

## WORKSHOP FÜR LEHRER/INNEN

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter Telefon 030 202 94 205

### **Das Museum als außerschulischer Lernort.**

#### **Einführung in die Ausstellung**

30.4.19, 16 – 18 Uhr

## FERIEN-PROGRAMM

für Kinder von 8 – 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer/innen  
Buchung unter [www.mfk-berlin.de/ferienprogramm](http://www.mfk-berlin.de/ferienprogramm)

### **Sound of Hands.**

#### **Rhythmische Klang-Experimente als Podcast produzieren**

18.4.19, 14 – 16 Uhr

### **Die bewegen sich!**

#### **Roboter-Marionetten bauen und mit den Händen steuern**

27.6.19, 14 – 16 Uhr

### **Unheimliche Hände?!**

#### **Dreht Euren Thriller für YouTube auf dem iPad**

18.7.19, 14 – 16 Uhr

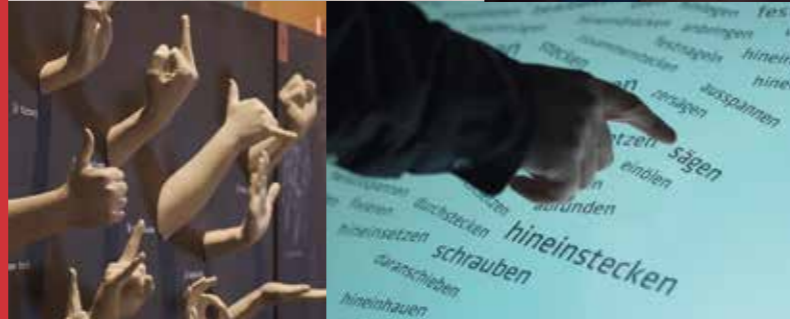
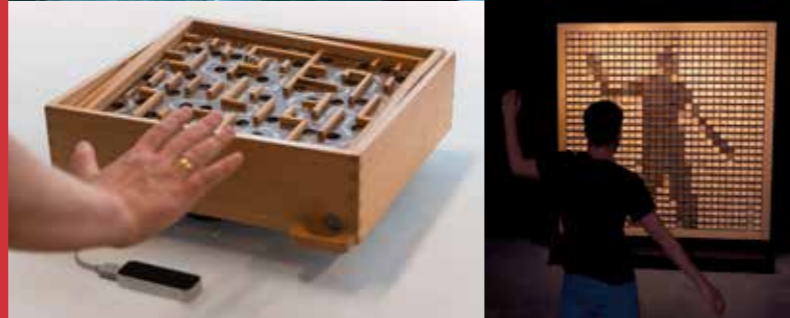
## FAMILIENSONNTAG

für Kinder ab 4 Jahren  
Eintritt frei (Internationaler Museumstag)

### **Dinosaurier, Monster und Zaubertiere.**

#### **Ruckzuck einfach mit Händen gedruckt**

19.5.19, 14 – 17 Uhr



## WORKSHOP

### **3D-Keramik-Druck.**

#### **Traditionelle Handarbeit oder programmiertes Töpfern?**

mit Babette Wiezorek, Künstlerin ([www.additiveaddicted.de](http://www.additiveaddicted.de))

13.4.19, 11 – 17 Uhr

max. 10 Teilnehmer/innen, Teilnahmekosten 15 Euro (inkl. Material),

Anmeldung erforderlich unter [www.mfk-berlin.de/keramik-druck](http://www.mfk-berlin.de/keramik-druck)

## VORTRÄGE

in Kooperation mit der TU Chemnitz, gefördert vom BMBF

### **Gesten – heute. Sprachbilder und gestische Verkörperung**

Prof. Dr. Cornelia Müller (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder)

7.5.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

### **Gesten – gestern.**

#### **Jubel, Klage, Unterwerfung: Gesten im alten Ägypten**

Prof. Dr. Silvia Kutscher (HU Berlin)

4.6.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

## INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

in Kooperation mit der TU Chemnitz, gefördert vom BMBF

### **Gesten in Aktion**

19.5.19, 10 – 18 Uhr

### **11 Uhr**

Vortrag und Führung

#### **Gesten – gestern, heute, übermorgen.**

#### **Vom Forschungsprojekt zur Ausstellung**

Prof. Dr. Ellen Fricke (TU Chemnitz),

Sprachwissenschaftlerin und Semiotikerin,

Gesamtprojektleitung Ausstellung und Forschungsprojekt MANUACT

### **14 Uhr**

Kurzvortrag und Führung

#### **„Perfekt, spitze“. Die Ring-Geste**

Dr. Jana Bressemer (TU Chemnitz, Arbeitsstelle „Gestenforschung

und Sprechwissenschaft“)

### **16 Uhr**

Kurzvortrag und Führung

#### **„Es liegt auf der Hand“. Die Geste der flachen Hand**

Dr. Jana Bressemer (TU Chemnitz, Arbeitsstelle „Gestenforschung

und Sprechwissenschaft“)

## VORTRÄGE

in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum  
für Literatur- und Kulturforschung

### **Verhalten oder Zeichen?**

#### **Zum Verständnis von Gesten in der Biologie**

Sophia Gräfe

18.6.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

### **„Pathetische Gebärdensprache“:**

Theorie des Gestischen in Aby Warburgs Bilderatlas

Dr. Martin Treml

2.7.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

## PODIUMSDISKUSSION & BUCHVORSTELLUNG

in Kooperation mit der TU Chemnitz, gefördert vom BMBF

### **Verkörperung von Technik und Technisierung von Körpern:**

#### **Menschen, Maschinen und Gesten in hybriden Gesellschaften**

9.7.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

mit Christopher Lindinger (Ars Electronica Futurelab, Linz),

Prof. Dr. Irene Mittelberg (RWTH Aachen),

Prof. Dr. Georg Jahn (TU Chemnitz),

Prof. Dr. Ulrike Thomas (TU Chemnitz)

Moderation: Prof. Dr. Ellen Fricke (TU Chemnitz)

## MUSIKVORTRAG

### **Taktstock oder Rockerpose.**

#### **Die Gesten der Musik**

Prof. Dr. Hartmut Fladt, Musikwissenschaftler und Komponist

23.7.19, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Idee, wissenschaftliche Konzeption und Gesamtleitung:  
Prof. Dr. Ellen Fricke und das MANUACT-Team der TU Chemnitz,  
[www.manuact.org](http://www.manuact.org)

Ausstellungskonzeption, Dramaturgie, Kuratierung und  
Forschungspartner: Christopher Lindinger und Marianne Eisl,  
Ars Electronica Futurelab (Linz)

Wissenschaftliche Begleitung, Ausstellungskuratierung:  
Dr. Oliver Brehm, Anett Polig und das Team des  
Industriemuseums Chemnitz